

An den Vorsitzenden des
Sozial- und Gesundheitsausschusses
Im Rhein-Kreis Neuss
Herrn Dr. Hans-Ulrich Klose

Fax +49 (2161) 4026046

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-kreisneuss.de

Neuss, 30. April 2009
Martin Kresse / Renate Dorner-Müller

Weiterbetrieb des Seniorenpflegeheimes St. Lioba in Neuss

Sehr geehrter Herr Dr. Klose,

laut Presseberichten will der Träger den Weiterbetrieb des Seniorenpflegeheimes St. Lioba in Neuss aufgeben.

Dagegen haben sich u.a. Bewohner, Angehörige, Seniorenbeauftragte und Kirchenvertreter energisch ausgesprochen, Zweifel an der Begründung geäußert und Widerstand bei der Abwicklung angekündigt.

Das Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen (PfG NW) vom 1. August 2003 formuliert in § 1 folgende Ziele: „Die Struktur soll sich an den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen und der sie Pflegenden orientieren. Sie soll in kleinen, überschaubaren und stadtteilbezogenen Formen unter Beachtung der Grundsätze der Qualitätssicherung, der Wirtschaftlichkeit und des Wettbewerbs der Anbieter untereinander entwickelt werden. Die darauf aufbauende Versorgung soll nach dem Grundsatz des Vorrangs der häuslichen Versorgung ortsnah aufeinander abgestimmt und nach dem allgemein anerkannten medizinisch-pflegerischen Erkenntnisstand sichergestellt werden und die pflegenden Angehörigen bei der häuslichen Pflege unterstützen. Das bürger-schaftliche Engagement in der häuslichen und in der stationären Pflege ist zu stärken.“

Nach § 2 PfG NW „sind die Kreise und kreisfreien Städte verpflichtet, eine den örtlichen Anforderungen entsprechende und die Trägervielfalt berücksichtigende pflegerische Angebotsstruktur nach Maßgabe dieses Gesetzes sicherzustellen.“

Auf dieser Grundlage und vor diesem Hintergrund beantragen wir die Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes in die Sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschuss am 28. Mai 2009** und stellen nachstehenden Beschluss zur Abstimmung:

- Der Rhein-Kreis Neuss setzt sich gegenüber dem Träger für den Weiterbetrieb des Seniorenpflegeheimes St. Lioba ein.
- Der Rhein-Kreis Neuss prüft ggfls. die Weiterführung in anderer Trägerschaft.
- Der Rhein-Kreis Neuss setzt sich für die Versorgungssicherheit in der Stadt Neuss ein.
- Gelingt der Weiterbetrieb nicht, ist auf Wunsch eine ortsnahe Versorgung der Heimbewohner im Neusser Stadtgebiet sicher zu stellen.
- Die Kreisverwaltung berichtet zeitnah dem Sozial- und Gesundheitsausschuss oder dem Kreisausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen des Rhein-Kreises Neuss – per Email